

SoftClean Newsletter

Von: "SoftClean Newsletter" <newsletter@softclean.org>
An: "NEWSLETTER" <newsletter@softclean.org>
Gesendet: Freitag, 7. Juni 2002 08:15
Betreff: SoftClean Newsletter 23/2002 - Betriebsprüfung und SoftClean®



SoftClean® - Newsletter

TIPPS und NEWS für Anwender und Interessenten
Woche 23/2002

Heute:
Betriebsprüfung und SoftClean®

Werte Anwender,

irgendwann wird jedes Unternehmen mal von den Steuerprüfern der Finanzbehörde aufgesucht. Diese haben nach § 147 AO (Abgabenordnung) das Recht, in die mit Hilfe der EDV erstellten Unterlagen Einsicht zu nehmen und das vorhandene EDV-System zur Auswertung einzusetzen. Ausserdem können sie verlangen, dass ihnen die Daten zur eigenen Auswertung in verwertbarer Form zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang stellt sich natürlich die Frage, inwieweit **SoftClean®** diese Anforderungen erfüllt.

Bei den für die Steuerprüfer relevanten Daten in **SoftClean®** handelt es sich um die OP-Verwaltung, also die Rechnungsausgänge und Rechnungseingänge. Diese werden in Tabellen in der Mandantendatenbank ESA-DAT.MDB gespeichert und können dort jederzeit abgerufen und auch exportiert werden. Für den Rechnungsausgang haben Sie hier den Menüpunkt "Ausgangsdatei Datenblatt", für den Rechnungseingang können Sie die Datenblattansicht über die Symbolleiste bzw. das Kontextmenü der rechten Maustaste öffnen. Nun kopieren Sie sich den kompletten Inhalt oder den verlangten Teil davon in die Zwischenablage, deren Inhalt Sie z.B. in eine Tabellenkalkulation wie MS Excel einfügen. Durch den Feldbezeichner (1.Zeile) ist der Spalteninhalt leicht zu erschliessen. Für die Prüfung uninteressante Spalten können nun entfernt und die Datei zur Weiterverarbeitung weitergegeben werden.

Zur Gewährleistung des reinen Lesezugriffs des Prüfers sollten diese Dateien nur auf einem schreibgeschützten Medium wie CD-ROM aus der Hand gegeben werden und eine Sicherheitskopie für Vergleichszwecke ist empfehlenswert.

Zur Vereinfachung dieser (hoffentlich sehr selten notwendigen) Prozedur werden wir in der **SoftClean®** - Version 4.0 dafür einen Programmpunkt zur Erstellung entsprechender CSV - Dateien (verbreitetes Datenübergabeformat) integrieren. Dieser wird wahrscheinlich bereits in den ab der 25. Kalenderwoche auszuliefernden Upgrade - Versionen enthalten sein oder aber durch ein allgemeines Update nachgereicht.

Die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren wird dadurch gewährleistet, dass beim Erscheinen neuer Programmversionen immer die vorhandenen Daten übernommen werden und so bei Bedarf zur Verfügung stehen. Natürlich können wir Datenverlust durch Löschungen, Hardwareschäden und ähnliches genausowenig verhindern wie Brand oder Diebstahl im papierbasierenden Büro, daher weisen wir hier noch mal dringend auf die Notwendigkeit der Datensicherung hin - siehe auch Newsletter 17/2002 (http://www.softclean.org/newsletter/2002/17_2002.pdf) hin. Sollten Sie aus irgendeinem Grunde mal "bei Null" neu anfangen wollen, bewahren Sie sich bitte neben der alten Mandantendatendatei ESA-DAT.MDB auch die zugehörige Programmdatei ESA-PRO.MDB auf. Nur so ist gewährleistet, dass der alte Datenbestand auch in einigen Jahren noch ohne grösseren Aufwand aufgerufen werden kann.

--«

Wollen Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten?

Hat sich Ihre Adresse geändert?

Möchten Sie lieber die Nur-Text-Version?

Erhalten Sie den Newsletter doppelt?

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

Schicken Sie einfach eine Mail newsletter@softclean.org, wir kümmern uns darum.

Der **SoftClean®** - Newsletter ist ein Service von EDV-Systeme Allmendinger

<http://www.softclean.org>

Newsletterarchiv:

<http://www.softclean.org/newsletter/newsletter.htm>